

Touristische Hinweisschilder aufgestellt

„Platten – teuflisch gut“ ist die Botschaft auf den 3 neuen touristischen Hinweisschildern in der Ortsgemeinde Platten. Ein doppelseitiges Werbeschild befindet sich am Ortseingang von der B 50 kommend und ein Dreiseitiges im Kreuzungsbereich der Trierer Straße mit dem Maare-Mosel-Radweg. Das dritte Werbeschild in Form eines großen Rundbogens über den Maare-Mosel-Radweg steht am Park&Ride-Parkplatz in der Bahnhofstraße unmittelbar am Bouleplatz.

Das Layout der Schilder hat die Projektgruppe „touristische Hinweisschilder“, bestehend aus Ortsbürgermeister, Vertretern aus Winzern, dem Beherbergungsgewerbe und der Handwerkerschaft mit Unterstützung von Andrea Bölinger, Inhaberin des Grafikbüros ab.communicaten, entwickelt. Besonders erfreut ist die Gemeindeverwaltung darüber, dass die Haltekonstruktionen einschließlich des großen Rundbogens für die Anbringung der Werbeschilder sowie deren Aufstellung von freiwilligen Helfern, den Boulefreunden Platten - allen voran Metallbaumeister Manfred Hüttenhein, übernommen wurden. Die Ortsgemeinde hatte hierfür nur die Materialkosten aufzubringen.



Ortsbürgermeister Kuhnen (rechts), Andrea Bölinger (4. von rechts), Gastwirt Ali Yildiz (5. von rechts), Winzer Frank Becker (2. von links) und die Boulefreunde Platten freuen sich über das gelungene Rundbogentor über den Maare-Mosel-Radweg.

Vor 3 Jahren haben sich die Plattener für das touristische Logo „Platten – teuflisch gut“ entschieden, um die staatlich anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde in der touristischen Vermarktung voran zu bringen. Denn ein Alleinstellungsmerkmal der Plattener ist der Anfang der 80iger Jahre kreierte Teufelsbraten, das original Plattener Teufelsbratengewürz sowie die Anekdote vom „Däwel in Plaaten“. Auch die Plattener Gaststätte „Zum Deiwel“ hat seinen Namen in Anlehnung an die Geschichte vom „Däwel“.

Das „teuflische“ Logo ist nunmehr im Internetauftritt www.weinort-platten.de der Gemeinde, im Ortsflyer und auf den Begrüßungsschildern konsequent umgesetzt. Der nächste Schritt wird die Aktualisierung der Informationstafel mit dem örtlichen Wanderwegenetz über rd. 50 km sein. Das wird der Gemeinderat angehen, wenn das Flurbereinigungsverfahren mit dem neuen Wirtschaftswegenetz abgeschlossen ist und der Verlauf der B 50 neu berücksichtigt werden kann.

Nach Fertigstellung der Beschilderungsaktion hat der Ortsbürgermeister alle, die an der Realisierung des Projektes mitgearbeitet haben, auf ein Glas Winzersekt eingeladen.



Das neue Begrüßungsschild am Ortseingang in der Lieserstraße.

Alfons Kuhnen, Ortsbürgermeister